

Anmeldung

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Institution:

Bitte bis 15.02.2013 per

E-Mail: weiterbildung@ph-gmuend.de
Online: www.weiterbildung.ph-gmuend.de
Fax: 07171 983-212
Post: Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
IfSW / Abteilung
Weiterbildung und Hochschuldidaktik
Oberbettringer Str. 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Alle Teilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Ansprechpartner:
Katja Schiefele
Institut für Schulentwicklung und Weiterbildung
Abteilung Weiterbildung und Hochschuldidaktik
Tel. 07171 983-473
E-Mail: weiterbildung@ph-gmuend.de

Anfahrt

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Oberbettringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd



Bahn

Sie erreichen Schwäbisch Gmünd bequem und im Stundentakt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Von Stuttgart in Richtung Aalen und umgekehrt halten in Schwäbisch Gmünd InterCity-Züge und der Regional-Express (RE). Vom Hauptbahnhof Stuttgart sind Sie in ca. 40 Minuten am Hauptbahnhof Schwäbisch Gmünd und von Aalen in 20 Minuten.

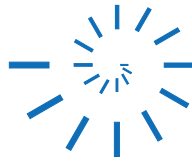
Bus

Vom Hauptbahnhof und vom Marktplatz Schwäbisch Gmünd fährt die Buslinie 1 (Richtung Heubach und Oberbettringen / Nordwest) direkt vor die Haustür (Haltestelle PH / Berufsschulzentrum bzw. BSZ / PH Heidenheimer Str.). Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Minuten.

PKW

Von Stuttgart über die B 29 in Richtung Aalen oder über die A 8 (Stuttgart-Ulm), Ausfahrt Wendlingen über das Plochinger Dreieck (B 313) nach Göppingen (B 10), von dort über Lorch (B 298) nach Schwäbisch Gmünd. Von der A 7 (Ulm-Würzburg) über die Ausfahrt Aalen-Westhausen auf die B 29 nach Aalen und weiter nach Schwäbisch Gmünd. In Schwäbisch Gmünd ist die Pädagogische Hochschule gut ausgeschildert. Kostenlose Parkplätze sind vor Ort.

**Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd**
University of Education



Gmünder Lehrerforum 2013

Heterogenität und Gemeinschaftsschule



Freitag, 22. Februar 2013
14.00 bis 18.00 Uhr

an der Pädagogischen Hochschule
Schwäbisch Gmünd, Hörsaal 1

Programm

Die Begriffe Heterogenität und Gemeinschaftsschule prägen die derzeitige Bildungslandschaft und stellen besonders Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Daher stellt sich in zunehmendem Maße die Frage, wie ein differenzierender Umgang mit Heterogenität aussehen kann.

Wenn man Schülerinnen und Schülern in ihrer Unterschiedlichkeit gerecht werden will, muss ein Umdenken auf verschiedenen Ebenen stattfinden:

- in der Unterrichtsentwicklung durch veränderte Unterrichtsformen
- in der Schulentwicklung durch Veränderung der Lernbedingungen
- in der Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung durch Professionalisierungsmaßnahmen
- bildungspolitisch durch Initiativen zur Förderung des gesellschaftlichen Umgangs mit Heterogenität



14.00 – 14.10 Uhr
Begrüßung

14.10 – 15.30 Uhr
Vortrag

Umgang mit Heterogenität im Unterricht
Prof. Dr. Thorsten Bohl (Universität Tübingen)

15.30 – 16.00 Uhr
Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr
Vortrag

„Länger gemeinsam lernen?“
Gemeinschaftsschulen als mögliche Antwort
im Bundesländervergleich
Dipl. Päd. Ramona Minder
(PH Schwäbisch Gmünd / Universität Stuttgart)

16.30 – 17.15 Uhr
Vortrag

„Gemeinschaftsschule – Chancen nutzen“
Hannelore Gloger
(Stabsstelle Gemeinschaftsschulen,
Schulmodelle, Inklusion
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport)

17.15 – 18.00 Uhr
Präsentation

Konzept der Gemeinschaftsschule
Parkschule in Essingen
Rektor Heinrich Michelbach
(Parkschule Essingen)



Die Gemeinschaftsschule hat es sich zur Aufgabe und zum erklärten Ziel gemacht, diesen Anforderungen eines professionellen Umgangs mit Heterogenität den schulischen Rahmen und Entwicklungsraum zu bieten.

Im Gmünder Lehrerforum werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch wissenschaftlich fundierte Vorträge zum Thema Heterogenität und Gemeinschaftsschule Informationen und konzeptionelle Impulse gegeben. Die Präsentation der schulischen Arbeit an der Gemeinschaftsschule Parkschule in Essingen dient im Sinne eines „best practice“ als Anregung und zeigt beispielhaft, wie Umgang mit Heterogenität im Schulalltag erfolgreich gestaltet werden kann.